

stipendio. Est id equitatis et humanitatis tue ut ei benefacias, que quam grata esset in te futura si per fortunam liceret, sue liberalitatis qua potuit ratione declaravit. Venies autem quam poteris primum, ab eo ipso die, quo iter ad nos institueris et venire perrexeris ad tuas operas primo quoque tempore inchoandas, particeps rursus futurus tui stipendii. Quod si feceris, experieris omnes erga te et faciles et benevolos et studebit nostra com- 5 munitas artium omni officiorum genere tibi vicissim gratificari. Interim bene valeas. Lipsie e collegio novo anno 1547.

Decanus et totus ordo communitatis artium.

Doctissimo et clarissimo viro domino Georgio Ioachimo Rhetico, mathematicum publico professori Lipsico, iam temporis in briganto agenti suo. 10

470.

*Aus dem Testamente der Jungfrau Anna Schmiedhöfer.*

Leipzig, 1547 Mai 25.

*Hörschr.: Copiale magnum T. I, fol. 169<sup>b</sup>—171.*

Item nachdem die stifterin auff den vorbranten hoffstetten<sup>a)</sup> furm Grimmischen, Peters und Ranstedtischen thoren zweihundert gulden, als nemlich auf Wolfen Huters und seiner kinder hause und hof furm Ranstedtischen thor 100 fl. heubtsumma, welche ins rhatsbuch vorleibet, item auf Michel Ilgens hause fur dem Grimmischen thor 50 fl. lauts seiner vorschreibung, item bei Thomas Obericht nagelschmid furm Petersthor auf seiner behausung auch 50 fl. ausstendig hat, von genanten zweihundert gulden bescheidet sie zu den gemeinen tischen im Paulercollegio alhier 100 fl. mit dysem bescheid, so dieselben gemeinen tisch aus bewegenden ursachen inn kunftigem villeicht möchten aufgehoben werden, sollen dennoch die zinse von den hundert fl. ane das armen gesellen, so fleissig inn der universitet studiren gereicht werden, und sol also die heubtsumma 20 oftgenanter hundert fl. sampt den zinsen dann allezeit hinfurt inn ewigkait bei der loblichen universitet alhier in Leipzig bleiben, welche sie brauchen sollen wie gemeldet. Das andere einhundert gulden aber sol der erbare rhat alhie den hospitalien zu gut anlegen, und sollen die universitet und rath genante 200 fl. auf gleiche uncost von den guetern, dorauf sie stehen, einnemen. . . . . 30

470. a) In Folge der im Januar desselben Jahres stattgefundenen Belagerung Leipzigs durch Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen.